



## Rund um die Technik

### **Rauchwarnmelder sind Lebensretter in Gebäuden – vergleichbar mit Sicherheitsgurten im Auto**



© Thorben Wengert/pixelio.de

Im Fall eines Brandes geht eine große Gefahr vom Rauch aus. Er verteilt sich geräuschlos und schnell und kann innerhalb kürzester Zeit zum Tod führen. Wenn wir wach und aufmerksam sind, ist ein Brandherd meist schnell entdeckt und es bleiben die entscheidenden Momente zur Brandabwehr oder zur Flucht.

Wenn wir schlafen oder abgelenkt sind, können sich Feuer und Rauch oft unbemerkter ausbreiten. Vor dieser „stillen Gefahr“ schützen Rauchwarnmelder.

Im II. Quartal 2016 beginnen wir mit dem Einbau von Rauchwarnmeldern in allen Wohnungen. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass alle Wohnungen in NRW bis zum 31.12.2016 mit Rauchwarnmeldern ausgestattet sein müssen (§ 49 Abs. 7 BauO NRW).

Es werden die Schlafräume, Kinderzimmer und Flure in jeder Wohnung mit mindestens einem Rauchwarnmelder ausgestattet. Die Melder sind mit einer Batterie mit 10-jähriger Lebensdauer ausgestattet. Wir sind verpflichtet, die Rauchmelder nach 10 Jahren zu erneuern.

Die Montage und zukünftige jährliche Wartung der Geräte wird über den Messdienstleister messwärme erfolgen, der Ihnen schon von der Heizkostenablesung und -abrechnung bekannt ist.

Unterstützen Sie uns, denn es geht um Ihre Sicherheit in Ihrem Zuhause.

### **Richtiges Lüften – auch bei Kälte**



© Rosel Eckstein/pixelio.de

Frische Luft tut gut. Das Klima trägt einen entscheidenden Teil zum Wohlbefinden in der Wohnung bei. Wenn es in einer Wohnung so feucht ist, dass sich Schimmel bildet, kann das krank machen.

Schon aus diesem Grund ist es wichtig, regelmäßig und vor allem richtig zu lüften und zu heizen. Wir unterstützen Sie dabei.

Als Mieter des Bauvereins können Sie in unserer Geschäftsstelle kostenlos ein Hygrometer mit Thermometer abholen, um Ihr optimales Wohnklima zu bestimmen. Dazu gibt es ausführliche Hinweise zum Heizen und Lüften in der kalten Jahreszeit.

Nutzen Sie unser Angebot und Sie sind gut gerüstet für den kommenden Winter.

### **Wartungsfugen im Badezimmer – z. B. an Badewannen und Duschen**

Wartungsfugen (auch dauerelastische Fugen oder „Silikonfugen“ genannt) sind Fugen, bei denen man nicht erst auf den Schaden warten darf. Denn bei Rissen und Ablösungen in diesen Fugen kann es zum Wassereintritt und größerem Wasserschaden kommen.

Um das zu vermeiden, sollten diese Fugen regelmäßig überprüft und gegebenenfalls erneuert werden.

Helfen Sie uns, Wasserschäden zu vermeiden und melden Sie sich, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Fugen in Ihrem Bad nicht mehr in Ordnung sind.

Wir beauftragen den Handwerker und die Fugenversiegelung wird kurzfristig erneuert.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

## Impressionen aus dem Bestand





## Grußwort

Sehr geehrte Mitglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Geschäftsjahr 2015 verging wie im Flug...

Die vielen Herausforderungen, die es auch in diesem Jahr zu bewältigen galt, hatten ihren Schwerpunkt in der Modernisierung unseres Wohnungsbestandes.



Unsere technische Abteilung hat die zahlreichen Modernisierungen einzelner Wohnungen und die Gebäudesanierung gut koordiniert und die Handwerksbetriebe haben fachlich einwandfrei gearbeitet.

Die Anzahl der leerstehenden Wohnungen hat sich gravierend reduziert. Eine erfreuliche Tendenz, die uns zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und die Wohnwünsche unserer Mitglieder erkennen und umsetzen.

In dieser Ausgabe kommt die technische Abteilung zu Wort. Um auch die Sicherheit im Brandfall innerhalb der Wohnungen zu gewährleisten, werden sämtliche Genossenschaftswohnungen bis zum 31.12.2016 mit Rauchwarnmeldern ausgestattet.

Ganz besonders wichtig ist gerade auch in der kalten Jahreszeit, auf das richtige Wohnklima zu achten und trotz Kälte kräftig durchzulüften.

Dass unsere Mitglieder eine starke Verbundenheit zur Genossenschaft haben, zeigte sich in der Veranstaltung „Mieter helfen Mietern!“, in der es um die ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe ging.

Viele möchten sich einbringen, um für sich und ihre Nachbarn ein lebenswertes Wohnumfeld zu schaffen. Denn wir alle wissen „Einsamkeit ist die schlimmste Krankheit“! Mehr zum Thema erfahren Sie bei Frau Jürgens.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Bleiben Sie gesund und munter und Ihrer Genossenschaft eng verbunden.

Herzlichst, Ihre

*Maria Jung*

## Rund um die Technik – Teil 2



### Satellitenschüsseln und das Wohnumfeld

Seit Anfang dieses Jahres hat Unitymedia die Versorgung unseres Bestandes im Bereich Kabel-TV übernommen. Es werden viele Programme für alle Nationalitäten angeboten.

Den Medienberater, der für unsere Genossenschaft zuständig ist, haben wir Ihnen bereits in den letzten beiden Ausgaben der bauverein exklusiv vorgestellt. Herr Klaus Moritz freut sich auf Ihren Anruf: Tel. 0 21 91 / 5 65 94 88.

In diesem Zusammenhang weisen wir noch einmal darauf hin, dass wir grundsätzlich eine Anbringung von Satellitenschüsseln nicht genehmigen werden.

Die bestehenden Genehmigungen werden widerrufen und alle Mieterinnen und Mieter auffordert, die vorhandenen Satellitenempfänger abzubauen.

Uns liegt ein einheitliches Bild des Wohnumfeldes, vor allem an den neugestalteten Fassaden unserer Wohnhäuser, am Herzen.

## Aus der Belegschaft

### Wohnungsinteressenten haben eine weitere Ansprechpartnerin in der Vermietung

Seit Anfang November 2015 gibt es ein neues Gesicht in unserer Abteilung Vermietung: Tanja Meyer teilt sich das Büro mit Arzu Delibas. Die junge Kollegin ergänzt mit Ihrem Fachwissen als gelernte Immobilienkauffrau die Abteilung. Wir freuen uns über die Unterstützung und wünschen Frau Meyer einen guten Start.



### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle „rund um die Feiertage“:

Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels weichen unsere Öffnungszeiten geringfügig von den üblichen Zeiten ab:

Mittwoch, **23.12.2015**, 9-14 Uhr

**Heiligabend und an den Weihnachtstagen geschlossen.**

Montag, **28.12.2015**, 9-12 Uhr und 14-16 Uhr

Dienstag, **29.12.2015**, 14-16 Uhr

Mittwoch, **30.12.2015**, 9-14 Uhr

**Silvester und Neujahr geschlossen.**

Ab dem 04.01.2016 erreichen Sie die Mitarbeiter zu den üblichen Geschäftszeiten. Während der Feiertage ist der Notdienst für die wichtigsten Gewerke selbstverständlich erreichbar. Den **Notdienstplan** finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.holibau.de](http://www.holibau.de) im Bereich Download oder hören Sie die telefonische Bandansage mit Rufnummer 95 88 44.



# Wohnprojekt Demenz-WG Auf dem Lölfert 2 – Rückblick auf den Tag der offenen Tür



Der Tag der offenen Tür führte zu einer sehr guten Resonanz und einer hohen Anzahl von Besuchern. Am 16.09.2015 öffnete sich die innovative Wohnform für Menschen mit Demenzerkrankung für die interessierte Öffentlichkeit.

Zu der Besonderheit dieser Wohngemeinschaft haben wir bereits in der zurückliegenden Ausgabe der bauverein exclusiv und in der Tagespresse berichtet.

Besonders interessant war die Darstellung eines ganz normalen Wohnalltags. „Wie gestalten die Bewohner



gemeinsam ihren Alltag, wie findet die Betreuung über den Pflegedienst innerhalb der Wohngemeinschaft statt?“.

Unsere Erwartungen sind bei weitem übertroffen worden und wir können mit großer Freude berichten, dass

die Wohngemeinschaft zum Jahresende 2015 komplett sein wird. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben sich ihre Zimmer liebevoll eingerichtet und werden sich in den nächsten Wochen besser kennenlernen.



Auch die sympathischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegedienstes freuen sich mit viel Herz über ihre neue Aufgabe und werden gemeinsam mit den Bewohnern in der dunklen Jahreszeit für heimelige Atmosphäre und Plätzchenduft sorgen.



## Mietertreffen für Senioren und Angehörige mit den Pflegediensten

**13.01.2016, 15.00 Uhr**

im Mieter-Treffpunkt Heidestr. 63, mit dem Betreuungsteam und dem Thema „Änderung des Pflegegesetzes ab 01.01.2016“

**10.02.2016, 15.00 Uhr**

im Hohenlimburger Bürgersaal, Bahnstr. 1, mit dem Gesundheitsteam.

**16.03.2016, 15.00 Uhr**

im Mieter-Treffpunkt Heidestr. 63, mit dem Team vom Malteser Hilfsdienst.

**Bitte melden Sie sich zu den Mietertreffen telefonisch bei Frau Jürgens an, Tel. 0 23 34 / 95 88 13**

## Mieter helfen Mietern! Ein GKV-Förderprojekt

(Spitzenverband der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in Deutschland)

Um eine funktionierende Nachbarschaft zu fördern, wünschen wir uns Nachbarn, die sich gegenseitig zur Seite stehen.

Zahlreiche Mitglieder haben an unserem ersten Treffen im Bürgersaal teilgenommen und großes Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit gezeigt.



Haben Sie Zeit und Lust, Ihre Nachbarschaft mit zu fördern und ein aktives Mitglied zu sein? Wir setzen gern auch Ihren Namen auf die Teilnehmerliste.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei uns:

**Roswitha Jürgens**,  
Tel. 0 23 34 / 95 88 13,  
juergens@holibau.de  
und **Diana Minnerop**,  
Tel. 0 23 34 / 95 88 27,  
minnerop@holibau.de



## Hier ist es bunt!



Unsere Wohngebäude Mozartstraße 13 und 15 befinden sich in einem Wohnquartier mit hohem Grünflächenanteil. Die großzügigen Wohnungszuschnitte bieten gerade Familien mit Kindern ein angenehmes Wohnen zu bezahlbaren Mietpreisen.

Die ebenerdigen Hauseingänge sorgen für einen barrierefreien Zugang mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl.

In der letzten Ausgabe haben wir bereits über die Erneuerung der Aufzugsanlagen berichtet. Direkt im Anschluss daran haben die baulichen Arbeiten zur Balkonsanierung begonnen. Um den tristen Außenfassaden zu einem freundlichen Erscheinungsbild zu verhelfen, wurden die Balkonverkleidungen farbenfroh gestaltet.

Die Farbtöne finden sich auch innerhalb der Häuser im Treppenhaus und den Eingangsbereichen der Etagen wieder und sorgen für ein gutes Wohngefühl.

Wir freuen uns ganz besonders über die „Gemälde“ in den Häusern, die sich auf den Komponisten und Namensgeber der Wohnstraße beziehen.

Zwei junge Graffiti-Künstler haben sich mit dem Thema beschäftigt und Bilder aus Notenschlüsseln und Notenleitern gestaltet.

Die Kontakte entstanden im Rahmen eines Graffiti-Projektes mit der Hauptschule Hohenlimburg, welches wir gern unterstützt haben.

Zusätzlich zur Treppenhauissanierung wurden sämtliche Wohnungsabschlusstüren ausgetauscht. Um das gesamte Erscheinungsbild rund um die Wohnhäuser zu vervollständigen, werden im Frühjahr des nächsten Jahres die Außenanlagen, der Spielplatzbereich und die Müllplätze neu gestaltet.

Wir bedanken uns bei den Bewohnern für die tatkräftige Unterstützung und Geduld während der Bauphase.



### Senioren-Kaffee-Termine mit Bingo

18.01.2016 · 15.02.2016  
21.03.2016 · 18.04.2016  
23.05.2016 · 27.06.2016





# Mach mit! „Der kleine Bauverein“



© Gabi Schoenemann/pixelio.de

Dieses Rätsel ist nicht ganz so einfach. Aber wir wissen ja, dass bei einigen Kindern Mama und Papa oder Oma und Opa mithelfen. Und zusammen klappt das! Ganz sicher! Sonst fragt doch auch mal die netten Nachbarn.



Ergänze was fehlt und trage die Lösung unter den Zahlen 1 – 4 ein. Welches Lösungswort ergibt sich dann in der Querleiste? Kleiner Tipp: Ich wünsche Dir ganz frohe...!

1	2	3	4
e i h	a	h t e	
	s		
β			o
		k	



1.) Schneeflöckchen, .....röckchen, wann kommst Du geschneit?

2.) Apfel, .... und Mandelkern, essen alle Kinder gern.

3.) Denkt Euch, ich habe das \_\_\_\_\_ gesehen. Es kam aus dem Walde, das Mützchen voll Schnee.

4.) \_\_\_\_\_, komm in unser Haus, pack die großen Taschen aus.

Und? Hast Du alle fehlenden Buchstaben? Klasse! Schreib die Lösung zusammen mit Deinem Alter auf eine Postkarte und schick diese an: Hohenlimburger Bauverein eG, Wiesenstr. 5 in 58119 Hagen.

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Teilnehmen dürfen Kinder bis 14 Jahre.



Und das gibt es zu gewinnen: Tolle Preise aus dem Spielwarenladen Gündel in Hohenlimburg. Lasst Euch überraschen!

Viel Spaß und viel Glück!  
Einsendeschluss:  
Freitag, 15. Januar 2016

## Schinkenschnecken

Das Essen für Silvester ist schon geplant? Und auch an Knabberereien gedacht? Vielleicht probieren Sie in diesem Jahr mal etwas ganz anderes...

Die Schinkenschnecken sind schnell gemacht. Und mit einigen Zutaten kann man wunderbar variieren, so dass ganz neue Kreationen dabei entstehen, z. B. vegetarisch oder mit Gorgonzola.



Zutaten:

- 400 g Schinkenwürfel (mager)
- 400 g geriebener Gouda (mittellalt) oder Emmentaler
- 1 Bund Petersilie
- 1 Zwiebel
- 3 Eier (Größe M)
- etwas Salz und Pfeffer
- 1 Packg. Backmischung für Pizzateig (Oder Fertigteig aus der Kühltung)



Die Teigmischung nach Packungsanweisung zubereiten und auf einer bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen (ca. 40 x 30 cm).

Die Schinkenwürfel mit dem Käse in einer Schüssel vermengen und



feingehackte Petersilie, feingehackte Zwiebel und die Eier unterrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen.



Die Schinken-Käse-Mischung gleichmäßig auf der Teigplatte verteilen und danach von der langen Seite her aufrollen. Das ist etwas knifflig, aber durchaus möglich.

Es bildet sich eine Rolle, die mit einem sehr scharfen Messer in ca. 1,5 cm dicke Scheiben geschnitten werden muss. Ein Backblech mit Backpapier belegen und die Scheiben darauf bei 180° C für 18-20 Minuten backen.

Guten Appetit wünscht Ihre

Claudia Hodinar

## Rätsel-Rucksack

Bei jedem Rätsel-Rucksack freuen wir uns über mehr Teilnehmer. Super! Das macht natürlich auch uns eine Riesenfreude.

Auch in dieser Ausgabe verlosen wir einen nagelneuen Bauvereins-Rucksack, gut gefüllt mit Vitaminen & Co. zur Stärkung der Abwehrkräfte!

Folgende Fragen haben wir im Gepäck. Alle Antworten finden Sie in dieser Ausgabe der bauverein exclusiv...

1. Was lassen wir im kommenden Jahr in allen Bauvereinswohnungen einbauen und muss nach 10 Jahren erneuert werden?

2. Unter welcher Rufnummer gibt es die Bandansage für den Handwerkernotdienst?

3. Welcher Pflegedienst moderiert das Mietertreffen am 10.02.2016 mit?

Ihre Antworten notieren Sie bitte auf einer Postkarte und schicken diese an:

Hohenlimburger Bauverein eG, Wiesenstr. 5 in 58119 Hagen.

Oder per E-Mail an: info@holibau.de (Stichwort Rätsel-Rucksack)

Bei mehreren richtigen Antworten entscheidet das Los.

Viel Spaß und viel Glück!

Einsendeschluss: 15.01.2016

## Impressum:

### Redaktion und Fotos:

Hohenlimburger Bauverein  
Wiesenstraße 5 · 58119 Hagen  
Telefon 0 23 34 / 95 88-0  
Internet www.holibau.de

### Verantwortlich für den Inhalt:

Marion Golling,  
Vorstandsvorsitzende

### Satz und Druck:

Geldsetzer & Schäfers GmbH,  
Letmathe

© Timmo Klostermeier/pixelio.de